



Ofelia Ernesto aus Italien ist die klassische Ballerina auf dem Drahtseil und gehört zu den besten Künstlerinnen ihres Genres.

Fotos: Körtling

# Akrobaten, Clowns und süße Tiere

**Thema der Woche:** Hammer Weihnachtscircus an den Zentralhallen mit tollem Programm

VON PETER KÖRTLING

**Hamm.** Manegentraum statt Weihnachtsbaum – dass dieses kein Widerspruch, sondern eine wunderbare Ergänzung ist, beweist der Hammer Weihnachtscircus, der bis einschließlich 8. Januar an den Zentralhallen gastiert.

Während viele Wanderzirkusse in einem festen Winterquartier sind, wurde dieses Angebot extra neu geschaffen, um den Menschen während der Feiertage und der Weihnachtsferien beste Unterhaltung zu bieten. Sowohl die Räumlichkeiten als auch das Programm sind passend darauf abgestimmt und internationale Künstler lassen die Besucher träumen.

Zunächst betreten die Besucher das Vorzelt: In dem imposanten Raum befindet sich nicht nur Weihnachtsdekoration wie viele geschmückte Tannen: Dort sind, ganz im Stil eines Weihnachtsmarkts, mehrere Buden aufgebaut, an denen sich die Gäste mit süßen und herzhaften Leckereien sowie heißen und kalten Getränken versorgen können. Vor und nach der Vorstellung sowie in der Pause, stehen zudem viele Sitzgelegenheiten bereit.

Im beheizten Hauptzelt ist die Manege, in der die zahlreichen Künstler das Publi-

kum staunen, träumen und herzlich lachen lassen.

Die italienische Clowns-Familie Buby Ernesto war bereits in der ganzen Welt, von Japan bis Grönland, zu Gast. Die Familie beweist, dass Clowns nicht nur bunte Spaßmacher sind, die von Umbauarbeiten ablenken: Gekonnte Sketche und vor allem viel Musik machen den Schwerpunkt ihrer Darbietungen aus: Vom Saxofon bis zum Xylofon reicht die Bandbreite der piemontesischen Künstler, und immer wieder sind die Besucher überrascht und begeistert. Die Gäste werden eingebunden und zu beliebten Melodien klatscht auch schon mal das gesamte Publikum mit. Eine Sonderstellung nimmt in dieser Familie Tochter Ofelia ein: Neben ihrer Rolle als musikalischer Weißclown beeindruckt sie auch mit ihrer Fertigkeit als Seiltänzerin.

Atemlose Spannung erzeugt hingegen die rumänische Truppe Alexander: Die fünf Herren und eine Dame präsentieren sogenannte Handvoltigen, quasi „Akrobatik aus dem Stand“: Immer wieder verschmelzen die Artisten dabei mit Kraft und Geschick zu großartigen Figuren.

Mindestens ebenso beeindruckend sind ihre Kunststü-



**Tierdressuren und Akrobatik sind nur zwei Elemente des Hammer Weihnachtscircus'.**

cke mit dem Schleuderbrett: Sie nutzen das Brett wie eine Wippe: Immer wieder springen Mitglieder der Truppe auf das obere Ende, um ihren Partner auf der anderen Seite mit wilden Saltos durch die Zirkuskuppel zu schleudern. Der absolute Höhepunkt ist das so genannte „fünf Mann hoch“, bei dem die Dame auf vier übereinander stehende Herren geschleudert wird und dort stehen bleibt. Zudem präsentiert Alexander junior noch Handstandartistik, die neben Kraft und Mut auch perfekte Körperbeherrschung zeigt.

Besonders faszinierend ist auch die Show von Luftakrobat Derek Miletti, der an lan-

gen Tüchern engelsgleich durch die Zirkuskuppel fliegt und dabei vollkommen schwerelos wirkt.

Eine noch größere Bandbreite zeigt die spanische Künstlerfamilie Medini: Große und kleine Besucher sind hellauf begeistert, wenn sie ihre Papageien-Dressur vorführt: Ob die gefiederten Freunde Roller fahren, einen Einkaufswagen schieben, mit einem kleinen Auto durch die Manege flitzen oder eine Runde durch das Zelt fliegen – alle sind fröhlich und applaudieren den großen und kleinen Künstlern.

Dylan Medina zeigt sich zudem als Köhner der Rola Rola: Auf Rollen und Bällen behält er in spannender Weise stets das Gleichgewicht. Einen besonders faszinierenden Programmpunkt steuern zudem die Geschwister Medini bei: Auf einem kleinen, runden Podest präsentieren sie eine Rollschuh-Show der Extraklasse, die beim Publikum erst atemloses Staunen hinterlässt, das sich in begeistertem Applaus entlädt.

An die kleinen Besucher wurde in dem Programm natürlich auch gedacht: Neben den Clowns begeistert dabei die fröhliche Pony- und Hunde-Dressur, die von Rocky Baldini gekonnt vorgeführt wird. Jongleure wie Schneller

## HINTERGRUND

### Benefiz

Am Montag, 2. Januar, um 19.30 Uhr findet eine Benefizvorstellung im Hammer Weihnachtscircus statt. Die Erlöse aus dem Verkauf der Eintrittskarten gehen zu gleichen Teilen an die Aktionen „Menschen in Not“ und „Lichtblicke“. Das Besondere der Vorstellung: Lippewelle-Moderator Jens Heusener führt durch das Programm.

Falke, Henry Fröchte mit seinen tanzenden Tellern oder der Zauberer am Tennisschläger – Kevin Stipka – runden das Zirkusprogramm ab.

Den besonderen Weihnachts-Flair bringt zudem Sängerin Ella Winter in die Show: Wenn sie in zauberhaften Kostümen mit gekonnt vorgetragenen Weihnachtsliedern unterhält, dann erfüllt der Zauber der Festtage das ganze Zelt.

Bis einschließlich 7. Januar finden täglich um 15.30 und 19.30 Uhr Vorstellungen des Weihnachtscircus' statt (Neujahr geschlossen). Am 8. Januar endet der Weihnachtscircus mit zwei Vorstellungen, um 11 und um 15.30 Uhr. Karten gibt es beim Westfälischen Anzeiger in der Widumstraße. [www.hammer-weihnachtscircus.de](http://www.hammer-weihnachtscircus.de)